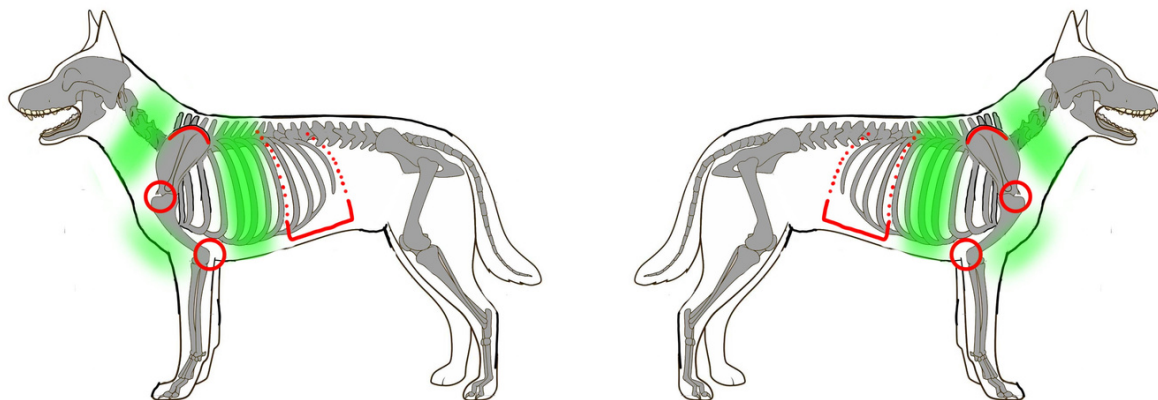






# PASST DAS SO?



Skizze

-  diese Strukturen müssen trotz Geschirr frei beweglich sein
-  hier kann ein Geschirr gut liegen

## wichtige Punkte zur Passformkontrolle

- haben die Schulterblätter genügend Raum um sich ungehindert zu bewegen?
- sind die Schultergelenke frei?
- liegt das Geschirr 3-5 Finger hinter den Ellbogen?
- sind hinter den seitlichen Riemen noch mindestens vier Rippen zu tasten?
- reibt das Geschirr an Zitzen, Narben, Warzen etc.?

## gesundheitliche Schäden

Durch ein unpassendes Geschirr ist die Gefahr groß, dass sich das Gangbild des Hundes verändert und sich deshalb eine ungleiche Bemuskelung und Gelenkbelastung entwickelt. Folge können Verletzungsneigung und degenerative Erkrankungen wie Arthrose sein.

## Geschirre sind nicht zum Maßregeln

Geschirre müssen möglichst jede Bewegung des Hundes zulassen ohne ihn dabei zu stören, unangenehm zu sein oder gar Schmerzen auszulösen. Erziehung erfolgt aktiv durch den Menschen am anderen Ende der Leine, nicht passiv durch ein Geschirr! Gerade ziehende oder wilde Hunde brauchen sehr gut passende, bequeme Geschirre um die negativen Folgen für den Körper möglichst gering zu halten. Auch der psychische Faktor ist nicht zu unterschätzen: lernen mit Schmerzen? Wie soll das gehen...

## Kontakt

Tierheilpraxis  
Andrea Göhl  
Mobil: 01520 9899152  
Mail: [post@andrea-goehl.de](mailto:post@andrea-goehl.de)  
[www.andrea-goehl.de](http://www.andrea-goehl.de)

